

04.03.2015 - 17:30 Uhr

ikr: Feierlichkeit zur Übergabe des 2500. ECDL-Zertifikates an Liechtensteins Schulen

Vaduz (ots/ikr) -

Die rasante Weiterentwicklung der Informations- und Kommunikationstechnologie bringt viele neue Anwendungsmöglichkeiten wie Cloud-Computing, Social Media und Apps mit sich, welche zur Erreichung der Medienkompetenz auch an unseren Schulen an Bedeutung gewinnen. Damit verändern sich auch die Ansprüche an Kenntnisse und Fertigkeiten, die für eine sichere und effiziente Nutzung bei unseren Jugendlichen erforderlich sind. Deshalb haben Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen I und II seit dem Jahr 2001 die Möglichkeit, mit einem ECDL-Zertifikat abzuschliessen. Die Prüfungen werden durch das Zentrum für Schulmedien des Schulamtes organisiert und durch zertifizierte Testexperten (Lehrpersonen) der einzelnen Sekundarschulen durchgeführt.

Die Liechtensteinische Regierung ist sich der Wichtigkeit bewusst, den Jugendlichen eine gute ICT-Ausbildung zu ermöglichen. Deshalb unterstützt sie die Schülerinnen und Schüler mit einem einmaligen finanziellen Beitrag.

Am 4. März 2015 konnte David Eigner von der Realschule Vaduz im Rahmen einer kleinen Feier das 2500. Zertifikat überreicht werden.

Andreas Oesch, Leiter des Zentrums für Schulmedien: "Zur Präsentation der persönlichen Fertigkeiten belegen heute vermehrt Bildungsstandards den aktuellen Wissensstand unserer Schülerinnen und Schüler. Das ECDL-Zertifikat weist als international anerkannter Nachweis die Grundfertigkeiten in PC-Anwendungsprogrammen aus. Die Schülerinnen und Schülern legen das Zertifikat deshalb auch den persönlichen Stellenbewerbungen bei."

Factbox

Der ECDL (European Computer Driving Licence) ist ein international anerkanntes Zertifikat, das praktisches Know-how in den gebräuchlichsten Anwendungen am PC oder Mac bescheinigt. Die ECDL-Onlineprüfungen werden an einem autorisierten ECDL Test Center abgelegt. Jährlich absolvieren rund 18'000 Personen in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein die modularen ECDL-Prüfungen. Weltweit sind bereits über 14 Millionen Menschen in 148 Ländern zum ECDL-Programm registriert.

Das neue ECDL Programm, welches Anfang 2014 eingeführt wurde, besteht aus einer erweiterten Modulpalette sowie neuen Zertifikaten. Das neue Konzept ermöglicht eine stets aktuelle und flexible Zertifizierung von ICT-Anwenderkenntnissen. Die Registrierung zum ECDL Programm ist neu zeitlich unbeschränkt gültig. Damit wird dem Ansatz des lebenslangen Lernens für unsere Schülerinnen und Schüler Rechnung getragen.

Wie bis anhin können Computeranwender ihre grundlegenden Kenntnisse mit einem ECDL Zertifikat mit vier oder sieben Modulen bestätigen. Das neue ECDL Base Zertifikat besteht aus vier Pflicht-Modulen. Zur Erreichung des ECDL Standard Zertifikats sind zu den vier Base Modulen zusätzlich drei Standard Module nach Wahl zu absolvieren.

Kontakt:

Andreas Oesch, Schulamt, Zentrum für Schulmedien T +423 236 67 89

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100769389 abgerufen werden.